

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

gestrewet. Vnd sihe/ als er hinein kam / Sas Eli auffm Stuel/ das er auff den weg sehe/ Denn sein hertz ware zaghasst vber der Laden Gottes / Vnd da der Man in die Stad kam/ sagt ers an/ vnd die ganze Stad schrey.



VND da Eli das laut schreien höret/ fragt er/ Was ist das für ein laut ge
tömel: Da kam der Man eilend vnd sagt Eli an (Eli aber war acht vnd neun-
zig jar alt/ vnd seine augen waren tuncfel/ das er nicht sehen kund) Der Man
aber sprach zu Eli/ Ich kom/ vnd bin heute aus dem Heer geflohen. Er aber
sprach/ Wie gebets zu mein Son: Da antwortet der Verkündiger/ vnd sprach/
Israel ist geflohen für der Philistern / vnd ist eine grosse Schlacht im volck ge-
schehen/ vnd deine zwene söne Hophni vnd Pinehas sind gestorben/ Dazu/ die
Lade Gottes ist genommen. Da er aber der Laden Gottes gedacht/ fiel er zu rück
vom stuel am thor/ vnd brach seinen Hals entzwey/ vnd starb / Denn er war
alt/ vnd ein schwerer Man. Er richtet aber Israel vierzig jar.

Eli.
40. jar.

Eine Schnur aber Pinehas weib war schwanger/ vnd solt schier geliegen
Da sie das gerüchte höret/ das die Lade Gottes genommen vnd jr Schwe-
her vnd Man tod war / Krümet sie sich vnd gebat / denn es kam sie ire
wehe an. Vnd da sie jzt starb/ sprachen die Weiber/ die neben jr stunden/ Fürch-
te dich nicht/ du hast einen jungen Son/ Aber sie antwortet nichts/ vnd nam
auch nicht zu hertzen. Vnd sie hies den Knaben Jcabod/ vnd sprach/ die Herr-
ligkeit ist da hin von Israel/ weil die Lade Gottes genommen war/ vnd jr Schwe-
her vnd jr Man. Vnd sprach abermal/ Die Herrligkeit ist da hin von Israel/
Denn die Lade Gottes ist genommen.

Jcabod.

V.

Dagon.

Die Philister aber namen die Lade Gottes / vnd brachten sie von
Ebenzer gen Asdod / in das haus Dagon / vnd stelleten sie ne-
ben Dagon. Vnd da die von Asdod des andern morgens früe
auff stunden/ funden sie Dagon auff seinem andlitz liegen auff der
erden/ für der Laden des HERRN/ Aber sie namen den Dagon
vnd setzten in wider an seinen ort. Da sie aber des andern morgens früe auff
stunden/ funden sie Dagon aber mal auff seinem andlitz liegen auff der erden/
für der Laden des HERRN/ Aber sein Heubt vnd seine beide Hende abge-
c haben/

Wenn Menschen
vnd vernunft ob
ligt/ so gehet Got-
tes wort vnd alle
ehre dahin / Da
follet das rechte
Priesteramt zu
rück / vnd stirbt/
vnd das alles aus
Gottes toen. Aber
die so gewinnen /
haben darnach kei-
neruge in Gewiss-
sen/ Denn wo Got-
tes wort nicht
recht gehet / thut
es den Gewissen
alles leid an / wie
hie die Lade Got-
tes den philistern
So lange bis sie zu
legt ire schande be-
kennen müssen /
das sie Gottes
wort verkeret ha-
ben/ vnd mit ehren
wider zurecht brin-
gen müssen. Das
ist hie bedeur mit
den gülden Efen
vnd Meusen/ wel-
ches nichts ist /
denn die heimliche
plage der Gewiss-
sen/ die zu lezt
offenbar wird
durch Gottes wort
wie S. Paulus
sagt. Timos. Ire
torheit wird offen-
bar werden jeders
man.